



<https://blz.li/3n1c>

HALLEN-FUSSBALL: KOLDINGER SV HOLT SENSATIONELL DEN MASTERS- TITEL

Veröffentlicht am 26.01.2019 um 20:26 von Redaktion LeineBlitz

Was für eine Sensation: der Koldinger SV gewinnt das Hallenmasters in der Swiss Life Hall, im Finale bezwingt der Bezirksligist den Regionalligisten TSV Havelse 5:4 nach Neunmeterschießen. . Torwart Marc Ebeling war der Finalheld, hält zwei Neunmeter gegen den haushohen Favoriten aus Havelse. Zudem wurde Spielertrainer Michael Jarzombek mit fünf Treffern Torschützenkönig des Turniers. Neben dem Siegerpokal kann sich der KSV über das Preisgeld in Höhe von 2500 Euro freuen. Schon in der Vorrunde zeigte der Koldinger SV, dass heute mit ihm zu rechnen ist. Gegen den Regionalligisten 1. FC Egestorf/Langreder, der sich als beste Mannschaft für das Masters qualifiziert hatte, siegte der KSV nach Toren von Jarzombek und Patrick Rogalski 2:0. Durch das 3:1 (Tore: Jarzombek, Marvi Krüger, Omar Omeirat) im zweiten Vorrundenspiel



Pure Freude: Die Spieler des Koldinger SV strecken nach dem gewonnenen Finale den Siegerpokal in die Höhe.

gegen den Landesligisten Heesseler SV sicherte sich der KSV den Gruppensieg. Im Viertelfinale wartete dann der STK Eilvese. Jarzombek und Gilles-Asri Kwadsoyie trafen beim souveränen 2:0-Sieg. Im Halbfinale gegen den Landesligisten MTV Eintracht Celle sorgte Jarzombek für das 1:0, am Ende hieß es jedoch 1:1, sodass das Neunmeterschießen über den Finaleinzug entscheiden musste. Einen Neunmeter setzten die Celler an den Pfosten, den zweiten Neunmeter hielt Marc Ebeling. Martin Pietrucha scheiterte am Torhüter, Omeirat und Imad Saadun verwandelten ihre Neunmeter zum 3:2-Sieg. Im Finale war von Beginn an kein Klassenunterschied zu erkennen. Gilles-Asri Kwadsoyie brachte den Außenseiter in Führung, der Regionalligist glich aber aus zum 1:1. Jarzombek sorgte mit einem trockenen Schuss in die links untere Ecke für das 2:1, doch erneut konnte der TSV Havelse ausgleichen. Im Neunmeterschießen avancierte Torhüter Marc Ebeling dann zum Helden. Den entscheidenden Neunmeter verwandelte Patrick Rogalski zum sensationellen Masters-Erfolg. "Eine Wahnsinns-Leistung. Die Jungs haben alles gegeben und heute sehr guten Fußball gespielt. Phänomenal", freute sich Co-Trainer Ali Varol, der heute für die Mannschaft verantwortlich war.